



## Regierungsratsbeschluss vom 28. September 2021

Interpellation Nr. 106 Beat K. Schaller betreffend zielgruppengerechte Ansprache und Orientierung von speziell dem Corona-Ansteckungsrisiko ausgesetzten Teilen der Bevölkerung; schriftliche Beantwortung

---

**P215587**

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

### Begründung

Der Kanton Basel-Stadt hat im letzten halben Jahr im Zusammenhang mit der Bekämpfung der Corona-Epidemie diverse zielgruppenspezifische Kommunikationsmassnahmen getroffen, wie z.B. den Versand von persönlichen Impfeinladungen, Audionachrichten via Social Media in 20 verschiedenen Sprachen, Elterninformationen in 17 verschiedenen Sprachen, eine Streusendung in alle Basler Haushaltungen mit QR-Code und direktem Link zur Registrationsmöglichkeit zur Impfung oder Informationsveranstaltung für fremdsprachige Bevölkerungsgruppen.

Der Regierungsrat stimmt seine Kommunikationsmassnahmen auf die epidemiologische Entwicklung ab und bemüht sich um eine aktive, zielgruppengerechte Information der Bevölkerung, welche aufgrund der jeweiligen Risikolage und verschiedener Indikatoren und Rückmeldungen laufend angepasst wird. Die im schweizerischen Vergleich überdurchschnittliche Impfquote im Kanton Basel-Stadt zeigt, dass die Anstrengungen eine entsprechende Wirkung haben.

